II.c)

2

ΣΥΝΧΑΡΜΑΤΑ
qvibus
Informatorem nunc-olim ſuum
Dexterrimum
Per-Reverendum & Præ-Clariſsimum

Dominum,
M. JUSTUM SIBERUM,
P. L. C. p. t. Paſtorem Scandæ

Dignisſimum
cum
Honeſtatis Pudicitiæq; laude ſpectatisſimâ & florentisſimâ
VIRGINE

CATHARINA ZIN-CKIA
Gamelia

VIII. IXbris M. DC. LIX.
Dresdæ
celebrantem
Debitô Honoris & Gratitudinis cultu
Præviâ Inſtitutoris manu
DISCIPULORUM TRIGA
proſeqvitur.
(§§§§§§)

DRESDÆ, Typis Seyffertinis.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-93367-p0001-5

FELICITER!

Pſal. XCII. *V.* 13.

Juſtus ut Palma virebit, & ſicut Cedrus Libani creſcet.

SIcuti *Palma* magis ſurgit qvô pondere preſſa difficilemq; viam ſcandenti culmina linqvit: Plin. lib. 16. cap. 42.
Qvin potuis lædit peracutô cortice corpus, Gellius lib. 3. cap, 6.
Luxurioſus homo, ſva vi dulcore repletos
auſu ne rapiat fructus violenter iniqvo:
Sed maneant illis, qvos provida cura laborum
dignos effecit fructu cum floribus, omni
tempore floriferis, Virtutis laude potiri.
Sic *Juſtus noſter Siberus*, Dædala Pallas
qvem magnum & celebrem permultâ reddidit arte
atq; Lyram Clio Dircæam pollice doctô
tangere culta dedit, ſua qvod documenta probârunt,
fortitèr aſſurgit, Studii ſub mole moleſtâ,
Pulpita Divini Verbi fulgore coruſcans
Scandæ ſacra: aditum ſibi fructus præripienti
nullum concedens, ubi pellit acumine mentis
Hæreticos, ſancti convictos Codicis enſe
ancipiti: qvod ſcripta albô ſignanda lapillô

ordi-

Plin.lib.13. ordine demonſtrant, qveis *Cedro digna locutus*,
cap 13. ut cariem Magni ſicut chartacea Numæ
Horatius. tempore poſt longô nullam monumenta prehendant
Perſius. *Cedrinô* qvaſi qvia ſunt *illita liquore*.
Hinc qvoq; *demeritam* ſumit pro munere *Laurum*,
olim, qvâ *Juſti Siberi* turba novena
implicuit frontis Muſarum tempora doctæ.
Aſt ultrò, laudis ſcalâ jam dulce cacumen,
Libanus, ut *Fortis Victor*, *Libani* tranſcendere pergit;
qs: amoris Ignis ſpirantis fragrantia thura jugalis:
mons gra- In mediisq; ſedens herbis, ubi mollia membra
tioſus. Virgo Cecropia, & Nympharum triga levabat
triplex, conſpexit qvandam contexere ſerta,
præclaram qveîs *Siberi* caput undiq; cingit.
Hanc ſibi mox jungit, *Catharinam* nomine, ſancto
Fœdere Conjugii. Sic *Juſtum gratia Cœli*
irradiat, *triplici* defectum *dote* bonorum,
Officiô Verbi, *Lauru*, *Sponſaq;*, rependens,
ut ceu *Palma Cedrusq;* diu *creſcat vireatq;*,
ſemper habens frondes, & tanqvam Cedrus odorem,
Hîc labor eſt *Juſti* depictus. Præmia plenô
tandem certa hodiè cornu comitantur eundem.
Funiculus denſus non rumpitur. Arbiter ævi
faxit ut hoc *filum triplex* Virtutis adeptum
laudatæ precio perduret Neſtoris annos:
Munus Apoſtolicum moderetur Spiritus Almus:
Laurum ſcandendo forſàn benè Scanda locabit.
Qvod ſpectat Tædas, ut Princeps ætheris altus
eſſe velit ſemper benedictas atq; beatas,
apprecor. *Hoc Trinum perfectum pondus habebit.*

G. A. W.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-93367-p0004-2

UT, *Doctor Sibere* gravis, cum ſemine morum,
Semina Muſarum *cribrô* Virtutis ubiq;
Judice Doctorum cœtu diſpergere dextrô
Et tenerâ calles juvenum teſtante coronâ:
Sic ſua largiflué Supremus *cribra* ſalutis
Cribrator moveat depulſô furfure ſortis
Adverſæ, *Tibi* qvò granorum copia longè
Magna fluat, fructusq; Tua ad pia vota refundat.
Sic *Juſtus Juſtâ* cum *Sponſâ* ut *Palma* virebit.

GLeich wie Herr Sieber weiß / ſehr weißlich umbzudrehen
Das Tugend-volle-Sieb mit Kunſt-gefüllter Hand
Daß die geſiebte Saat der Jugend in dem Land
Sehr fruchtbar/ wie es wohl gelehrte Leut' verſtehen.
Alſo bewege GOtt/ der Seegen-reiche Sieber
Das groſſe Gnaden Sieb/ vertreibe alle Spreu
Des Unglücks/ daß die Krafft der Körner fruchtbar ſey/
So wird ſein neuer Stand mit Seegen lauffen über.
An Jhm wird werden war und ſeinen Haußgenoſſen/
Was dort der Harffeniſt/ der Seelen ſpielet auff
In Gottes Lieder-Buch/ Herr Lehrer mercket drauf:
Daß der Gerechte muß wie Palmen-Bäume ſproſſen.

Gottlob-Gabriel Voigt.

HEbe aciem tantam tenui, *Informator amande*
Ingenio nondum dixit ineſſe meo;
Carmine Mœoniô *Thalami* felicis honores
Ut certô poſſem concelebrare modô.
Compeſco lingvam. Devotô pectore votum
Pindareâ Venâ dificiente, vovens,
Qvot Glaucus piſces ex Albi decipit eſcâ;
Tot Thalamum & Spartam proſpera condecorent.

MEin allzuſchwacher Geiſt kann ſich ſo hoch
nicht ſchwingen/
Viel werth-geehrter Herr mit Worten zu-
beſingen/
An euren Ehren-Tag das doppel fache
Glück.
Daß bißanhero GOtt gehalten hat zurück.
Ich ſchweige darvon ſtill/ aus kluger Worte Man-
gel/
Und wünſche/ daß ſoviel die Fiſcher mit der
Angel/
Der Fiſche fangen auff aus unſern
Elbenſtrand:
Soviel Glück geb' Euch GOtt in
Lehr- und Eheſtand.

Leonhard-Bartholomæus Reuſner
der Jüngere.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-93367-p0006-3

QVod præſtare neqvis prorſus tentare recuſes,
Ingenii reputes pondus inane tui.
Hoc licet effatum me terreat, alta ponantem,
Mens tamen ex gratô munere grata viret,
Atq; intellectus defectum, corde voluntas
In meritam laudem prona referre ſtudet.
Gratulor inde *Tibi* nactâ de *duplice Spartâ*
Et precor ut *Munus ſit, leve dulce Torum.*

WAs dein Geiſt nicht kan erreichen:
Das erkühne du dich nicht/
Zuvor muſtu wohl erweichen
Deiner Sinnen klein Gewicht/
Dieſes ſolte mir erwecken
Neuen Willen/ und mich ſchrecken.

Aber meine Danck-Begierde
Uberkommet neue Krafft/
Wenn ich ſeiner Gaben-Zierde
Schaue/und dem Pindus-Safft:
Den ich häuffig hab genoſſen/
Wenn Er mir ihn eingegoſſen.

Darumb iſt das gute Wollen
Wenn es den Verſtand betracht/

Wie

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-93367-p0007-8

Ze 5404

Wie wir alle billich ſollen/
Eyferigſt dahin bedacht/
Solchen Mangel zuerfüllen/
Und mit einen Wuntſch zu ſtillen.

Kurtz: Ich wüntſche hiebeneben
Zu den neuen Seelen-Ampt
Und im Eh-Stand Heil und Leben
Damit alles ingeſaumpt
Eure Liebe möge laben
Was die Sorgen in ſich haben.

Siegemund-Gabriel Otto.

Nach-Wunſch.

WAnn möglich durch Kinder-gehorſames-Lallen/
Die Güte des Höchſten ohn einzige Pracht
Kunſt-zierlicher Worte/bewegen mit Macht/
So wird Ihm ohn Zweiffel auch dieſes gefallen.
GOtt gib dem Gerechten Herr Sieber mit Hauffen
Und ſeiner Hertzliebeſten Seegen und Heil
Unſere Wünſche mach Ihnen zu Theil
So werdē die Unglücks-Meer-Wunder erſauffē.

Leonhard-Ludwig Voigt.

FIAT!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-93367-p0008-4

II. c)

2

ck.

fe.

ke.

ΣY

Informator

D

Per-Reverendi

Do

M. JUSTU ... M,

P. L. C. p. t.

D

Honeſtatis Pudicitiæq;

CATHA

C

C

VIII. IX

C

Debitô Hon

Prævia

DISCIPU

Dresda

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-93367-p0009-3